Gebrauchsinformation: Information für Anwender

NemaSabal ®
Mischung zum Einnehmen
Sabal serrulatum Ø, Pareira brava Dil. D4, Lycopodium Dil. D4

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist NemaSabal® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von NemaSabal® beachten?
3. Wie ist NemaSabal® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist NemaSabal® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist NemaSabal® und wofür wird es angewendet?

NemaSabal® ist ein homöopathisches Mittel bei Erkrankungen der Harnorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich aus den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Blasenentleerungsstörungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von NemaSabal® beachten?

NemaSabal® darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Sabal serrulatum, Pareira brava, Lycopodium oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.
- wenn Sie überempfindlich gegen Sägepalmenfrüchte sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie NemaSabal® anwenden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll NemaSabal® bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von NemaSabal® ist erforderlich:
- Wenn Sie gleichzeitig bestimmte andere Medikamente einnehmen. Beachten Sie deshalb bitte auch die Angaben unter Wechselwirkungen
- Wenn Sie an einer Erkrankung leiden, bei der die Blutungsneigung verstärkt wird sowie vor chirurgischen oder zahnärztlichen Eingriffen, da NemaSabal® die Blutungsneigung erhöhen kann.

- Wenn Sie unter einem zu hohen Blutdruck leiden, da in klinischen Studien mit Sägepalmenfrüchten bei einzelnen Patienten ein erhöhter Blutdruck beschrieben wurde. Der Blutdruck sollte regelmäßig kontrolliert werden.
- Als Kontrolle vor und regelmäßig während der Behandlung mit NemaSabal® sollte eine ärztliche Untersuchung (auch zur Früherkennung eines Prostatakarzinoms) durchgeführt werden.

Kinder und Jugendliche
Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren darf NemaSabal® nicht eingenommen werden.

Anwendung von NemaSabal® zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Wechselwirkungen wurden bisher nicht ausreichend untersucht.

Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (wie z. B. Phenprocoumon, Warfarin, Clopidrogrel, Acetylsalicylsäure und andere nichtsteroidale Antirheumatika) kann deren Wirkung verstärkt werden.

Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit Antiandrogenen kann die Wirkung dieser Stoffe verstärkt werden; bei Einnahme therapeutischer Androgene kann deren Wirkung abgeschwächt werden.

Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflußt werden.
Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 3,0 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,77 g Alkohol zugeführt.
Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt bei diesen Beschwerden verordnete Arzneimittel.
Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf. Insbesondere bei Blut im Urin, Harnwegsinfekt, sich abschwächendem Harnstrahl bei Männern, zunehmendem nächtlichem, sowie häufigem Wasserlassen, Verschlimmerung der Beschwerden oder akuter Harnverhaltung sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
In der Schwangerschaft und Stillzeit darf NemaSabal® nicht eingenommen werden.

NemaSabal® enthält Ethanol
Dieses Arzneimittel enthält 260 mg Alkohol (Ethanol) pro Dosiereinheit (10 Tropfen). Die Menge in 10 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 63 ml Bier oder 25 ml Wein.
Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist NemaSabal® anzuwenden?

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich je 5 – 10 Tropfen sowie bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3-mal täglich je 5 - 10 Tropfen.

Wie und wann sollten Sie NemaSabal® einnehmen?
Die Einnahme erfolgt mit einem Teelöffel Wasser vor bzw. zwischen den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie NemaSabal® anwenden?
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.
Bitte beachten Sie die Angaben unter Anwendungsgebiete, Vorsichtsmaßnahmen und Wechselwirkungen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Es können Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Magen- oder Bauchschmerzen oder Durchfall) auftreten.
- Es kann zu einer Erhöhung des Blutdrucks kommen.
- Im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Einnahme von anderen Arzneimitteln kann es zu Blutungen kommen (vgl. die Angaben zu Wechselwirkungen).
- Es können allergische Reaktionen oder Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Zur Häufigkeit der Nebenwirkungen können keine Aussagen gemacht werden, da dazu keine Untersuchungen vorliegen.

Hinweis:
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldungen von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist NemaSabal® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25° C aufbewahren.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was NemaSabal® enthält
- Die Wirkstoffe 3,3333 g Sabal serrulatum Ø, 3,3333 g Pareira brava Dil. D4, 3,3333 g Lycopodium Dil. D4 sind in 10 g (= 10,82 ml) Mischung enthalten.
- Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol.

1 g entspricht 22 Tropfen

Wie NemaSabal® aussieht und Inhalt der Packung

NemaSabal® ist eine klare, gelbe bis gelbbraune Mischung mit fruchtesterartigem bis schwach ranzigen Geruch und Geschmack.

Packungen zu 50 und 100 ml, unverkäufliches Muster 20 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

NESTMANN Pharma GmbH
Weiherweg 17
D-96199 Zapfendorf/Bamberg
Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2025.